



Bonding Eine gute Bindung zu Ihrem Kind

Die erste Begegnung mit dem Neugeborenen ist von starken Gefühlen geprägt und stellt die Weichen für das gesamte weitere Zusammenleben von Mutter, Vater und Kind. Die ersten Begegnungen sollten möglichst ungestört und in direktem Hautkontakt (Bonding-Methode) verlaufen.

„Bonding“, die tägliche Kuschelzeit mit Hautkontakt, schafft eine engere Bindung zum Kind und damit eine positive Grundlage für die neue Familie. Denn in den ersten Stunden nach der Geburt ist das Neugeborene besonders aufmerksam und empfänglich für das Bonding mit den Eltern.

KÖRPERLICHE NÄHE

Eltern, die die ersten Tage im engen körperlichen Kontakt mit ihren Neugeborenen verbringen, reagieren im Zusammenleben intuitiver und selbstverständlicher auf körperliche und seelische Bedürfnisse des Kindes.

Für das Kind bedeutet Bonding: Zuwendung, Geborgenheit und das Gefühl des Angenommen-seins – das Urvertrauen des Kindes wird gestärkt.

WAS BEDEUTET „BONDING“?

Bonding bedeutet „verzückt sein“ oder „in jemanden versunken sein“. Bonding knüpft ein emotionales Band zwischen Kind und Eltern: Es ist die erste Beziehung, auf die ein Kind sich einlässt. Bonding definiert somit eine besondere Beziehung, die von langer Dauer ist.

WANN UND WO KANN ICH MIT MEINEM KIND IN BETHANIE „BONDEN“?

Direkt nach der Geburt im Kreißsaal oder im OP in einem speziellen Bonding-Bett. Auf der Wochenstation ist jeden Tag von 13 bis 14 Uhr eine feste Zeit fürs ungestörte Bonding eingerichtet. Auch zu Hause ist weiteres Bonding empfehlenswert.